

WpHG-Bogen für Unternehmen (PatriarchSelect Trend200 Managed Depot)

Hinweis: Bitte im Original mit der Originalunterschrift zurücksenden. Für die Einschätzung der finanziellen Situation des Unternehmens (Punkt C des WpHG-Bogens) benötigt die FNZ Bank SE Angaben zum derzeitigen Kreditrating des Unternehmens. Sollte kein aktuelles Kreditrating vorliegen, kontaktieren Sie uns bitte vor der Depoteröffnung unter pensions@fnz.de.

Depotnummer	<input type="text"/>	Falls vorhanden, bitte Depotnummer unbedingt angeben (siehe Depotauszug)!
-------------	----------------------	---

A Kundendaten

Depotinhaber: Depotinhaber ist jeweils das Unternehmen (Unternehmer i. S. d. § 14 BGB). Das Unternehmen wird vertreten durch Personen mit jeweils gültiger Unterschriftsberechtigung gemäß Unterschriftsprobenblatt.	
Name des Unternehmens	<input type="text"/>
Rechtsform	<input type="text"/>
Branche oder Branchenschlüssel ¹	<input type="text"/>
Straße/Haus-Nr. ²	<input type="text"/>
PLZ, Ort ²	<input type="text"/>

Angaben nach § 64 Abs. 3 Wertpapierhandelsgesetz

Gemäß § 64 Abs. 3 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ist die FNZ Bank SE als Vermögensverwalter verpflichtet, im Rahmen der standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung eine Geeignetheitsprüfung durchzuführen.

Vollständige und korrekte Informationen zu Kenntnissen und Erfahrungen in Bezug auf Finanzinstrumente oder Wertpapierdienstleistungen, zu dem verfolgten Anlageziel (einschließlich Risikotoleranz) sowie über die finanziellen Verhältnisse (einschließlich der Fähigkeit, Verluste zu tragen) sind unerlässlich für die Durchführung der Geeignetheitsprüfung gemäß § 64 Abs. 3 WpHG und für die Anzeige einer für das Unternehmen in Betracht kommenden geeigneten Anlagestrategie.

Zusätzlich hat die FNZ Bank bei der Geeignetheitsprüfung grundsätzlich auch die Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Finanzinstrumente oder Wertpapierdienstleistungen sämtlicher Personen zu berücksichtigen, die gemäß dem Formular „Unterschriftsprobenblatt und Identitätsprüfung“ befugt sind, im Namen des Unternehmens Erklärungen im Zusammenhang mit dem o. g. Depot gegenüber der FNZ Bank abzugeben bzw. Handlungen gegenüber der FNZ Bank vorzunehmen (im Folgenden „vertretungsberechtigte Personen“).

Bei den vertretungsberechtigten Personen muss es sich nicht gleichzeitig um diejenigen Personen handeln, welche die Anlageentscheidungen des Unternehmens treffen (im Folgenden „Anlageentscheider“ genannt) bzw. die Anlageentscheider sind wiederum nicht gleichzusetzen mit den vertretungsberechtigten Personen.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben benötigen wir an dieser Stelle die Zustimmung des Unternehmens, dass die FNZ Bank zur Prüfung der Geeignetheit einer Anlagestrategie lediglich die Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Finanzinstrumente oder Wertpapierdienstleistungen der Anlageentscheider einholt und dokumentiert (siehe Seite 2) und nicht die der vertretungsberechtigten Personen.

Mit der Unterzeichnung des vorliegenden WpHG-Bogens und der Einreichung der Kenntnisse und Erfahrungen der Anlageentscheider erklärt sich das Unternehmen damit einverstanden, dass die FNZ Bank im Rahmen der standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung gemäß § 64 Abs. 3 WpHG ausschließlich die Kenntnisse und Erfahrungen der Anlageentscheider berücksichtigt.

Die FNZ Bank darf damit auch für die Dauer der Leistungserbringung im Rahmen der standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung alleine auf den Kenntnis- und Erfahrungsstand des/der Anlageentscheider(s) abstellen. Bei mehreren Anlageentscheidern, die sich hinsichtlich ihrer Kenntnisse und Erfahrungen unterscheiden, sind für die FNZ Bank nur die Kenntnisse und Erfahrungen des Anlageentscheiders relevant, der den geringsten Kenntnis- und Erfahrungsstand aufweist. Änderungen der Anlageentscheider sind der FNZ Bank unverzüglich und schriftlich mitzuteilen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine zusätzliche Berücksichtigung von Kenntnissen und Erfahrungen der vertretungsberechtigten Personen im Rahmen der standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung nicht stattfindet, es sei denn, das Unternehmen bittet im Einzelfall schriftlich hierum. In diesem Fall sind für die FNZ Bank nur die Kenntnisse und Erfahrungen derjenigen Person relevant, die den geringsten Kenntnis- und Erfahrungsstand aufweist. Die vertretungsberechtigten Personen werden sich ggf. vor Abgabe von Erklärungen/Vornahme von Handlungen im Zusammenhang mit dem o. g. Depot bei dem/den Anlageentscheider(n) über Funktionsweise, Chancen und Risiken der standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung und der beabsichtigten Erklärungen/Handlungen informieren.

Die Erteilung der nachfolgenden Angaben ist für das Unternehmen und die Anlageentscheider freiwillig, jedoch Voraussetzung dafür, dass die FNZ Bank dem Unternehmen und den Anlageentscheidern eine als geeignet in Betracht kommende Anlagestrategie anzeigen kann. Erlangt die FNZ Bank diese Informationen nicht, darf sie dem Unternehmen und den Anlageentscheidern weder eine Anlagestrategie als geeignet in Betracht kommend anzeigen, noch die Wertpapierdienstleistung der Vermögensverwaltung für das Unternehmen erbringen.

Treffen die vom Unternehmen und den Anlageentscheidern erteilten Angaben nicht mehr zu, werden das Unternehmen und die Anlageentscheider die FNZ Bank hierüber unverzüglich informieren, damit diese Änderungen berücksichtigt werden können.

¹ Die Angabe der Branche ist gemäß §§ 10 Abs. 2, 15 Abs. 2 Geldwäschegesetz (GwG) in Verbindung m. d. Auslegungs- u. Anwendungshinweisen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen zum GwG unbedingt erforderlich. Die aktuell gültige Liste der Branchenschlüssel können Sie unter www.fnz.de abrufen.

² Die Anschrift des Unternehmenssitzes oder der Hauptniederlassung.

B Angaben nach dem WpHG zu Kenntnissen und Erfahrungen des Anlageentscheiders des Unternehmens

Diese Angaben sind für jeden Anlageentscheider des Unternehmens einzeln einzureichen.

Depotnummer (sofern bekannt) <input style="width: 90%;" type="text"/>	Name des Unternehmens <input style="width: 90%;" type="text"/>
--	--

Vor- und Zuname des Anlageentscheiders

I. Welche der nachfolgenden Wertpapierdienstleistungen haben Sie bisher in Anspruch genommen?

Beratungsfreie Orderausführung	<input type="checkbox"/>
Anlageberatung	<input type="checkbox"/>
Vermögensverwaltung	<input type="checkbox"/>
Keine	<input type="checkbox"/>

II. In welcher Produktklasse haben Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen?

Unter „Kenntnisse“ ist das theoretische Wissen über die nachfolgend genannten Produkte zu verstehen, „Erfahrungen“ werden durch bereits getätigte Transaktionen in eine oder mehrere der nachfolgend genannten Produktklassen erlangt. Sofern Sie über Erfahrungen und/oder Kenntnisse zu einzelnen oder mehreren Produkten in den nachfolgenden Produkt-/Risikoklassen verfügen, kreuzen Sie bitte jeweils die entsprechende Produkt-/Risikoklasse an. Wenn Sie in einer (oder mehreren) dieser Produktklassen zudem schon Geldanlagen/Transaktionen getätigt haben, geben Sie bitte jeweils an, wie viele Orders Sie binnen der letzten drei Jahre durchgeführt haben (Anzahl in Ziffern).

	<div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> Sicherheit Risiko </div>					
Produkt-/ Risikoklasse	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>	E <input type="checkbox"/>	F <input type="checkbox"/>
Geldmarktfonds (Euro), Finanzierungsschätze, Bundesschatzbriefe, Unverzinsliche Schatzanweisungen	Anleihen öffentlicher Schuldner und Banken (Euro), Geldmarktnahe Fonds, Offene Immobilienfonds	Rentenfonds, Auslandsanleihen (Euro), Garantie- oder Wertsicherungsfonds mit 100 % Kapitalgarantie	Gemischte Fonds, Genussscheine (Euro), Options- und Wandelanleihen, Fremdwährungsanleihen, Rentenfond mit Fremdwährungsrisiko, Fremdwährungsgeschäfte	Aktien, Aktienfonds, Teilgesicherte Garantie- oder Wertsicherungsfonds (Risikopuffer 20 %), Aktienanleihen, Genussscheine auf Fremdwährung, Bezugsrechte, Zertifikate mit Ausnahme Turbos, sonstige Werte	Optionsscheine, Turbozertifikate, sonstige Finanztermingeschäfte (z. B. Optionen, Futures)	
Anzahl der getätigten Transaktionen in den letzten drei Jahren (Bitte nennen Sie eine Zahl zwischen 0 und 10 bzw. > 10)	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 80%;" type="text"/>

Mir ist bekannt, dass für die Ermittlung einer geeigneten Anlagestrategie auch Angaben zu meinen Kenntnissen und Erfahrungen in Bezug auf Finanzinstrumente oder Wertpapierdienstleistungen erforderlich sind.

Treffen die von mir gemachten Angaben nicht mehr zu oder treffe ich keine Anlageentscheidungen mehr für das oben genannte Unternehmen, werde ich die FNZ Bank hierüber unverzüglich informieren.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Angaben zu den Kenntnissen und Erfahrungen persönlich und eigenverantwortlich ausgefüllt und unterschrieben habe.

Unterschrift

Ort, Datum

 Unterschrift Anlageentscheider

III. Zusammenfassung der Kenntnisse und Erfahrungen

Sie haben Kenntnisse/Erfahrungen in mindestens einer der **Produkt-/Risikoklassen D, E, F** oder Ihnen wird bei keiner Kenntnis bzw. nicht ausreichender Kenntnis (A,B,C) das „Grundlagenwissen Wertpapiere & Investmentfonds“ zur Verfügung gestellt.

	A	B	C	D
Ja: ich habe die notwendigen Kenntnisse, insbesondere über die Chancen und Risiken einer Geldanlage am Kapitalmarkt.			<input type="checkbox"/>	
Nein: ich habe keine Kenntnisse (= keine Anlagestrategie/kein Fondsportfolio passend).				<input type="checkbox"/>
Ja, ich bestätige mit der Kreuzsetzung in der Spalte B, dass ich mit Hilfe des „Grundlagenwissen Wertpapiere & Investmentfonds“ mir die fehlenden bzw. nicht ausreichend (A,B,C) notwendigen Kenntnisse, insbesondere über die Chancen und Risiken einer Anlage am Kapitalmarkt, angeeignet habe bzw. vor der Auswahl der Anlagestrategie aneignen werde. Das „Grundlagenwissen Wertpapiere & Investmentfonds“ wird rechtzeitig in der jeweils aktuell gültigen Fassung zur Kenntnisnahme, zur Ansicht, zum Herunterladen, zum Ausdruck und zur Speicherung im geschützten Online-Banking-Bereich bzw. vom ggf. vorhandenen Vermittler kostenlos zur Verfügung gestellt.		<input type="checkbox"/>		

Legende (gilt nicht für Produkt-/Risikoklasse in II.) für die folgenden Ankreuzfelder:

- A = niedrige Risikokategorie
- B = mittlere Risikokategorie
- C = hohe Risikokategorie
- D = STOPP, keine Anlagestrategie passend

C Angaben zu Anlagezielen, Anlagehorizont und Risikobereitschaft des Unternehmens

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der folgenden Fragen, dass pro Frage nur eine Antwort zulässig ist.

Welche Anlageziele verfolgt das Unternehmen mit der Anlage?

	A	B	C	D
Vermögensaufbau			<input type="checkbox"/>	
Vermögenserhalt, Vermögensentnahme		<input type="checkbox"/>		
Liquiditätsversorgung, sichere Reserve				<input type="checkbox"/>
Sonstiges				<input type="checkbox"/>

Welchen Anlagehorizont strebt das Unternehmen mit dieser Anlage an?

	A	B	C	D
Sehr kurzfristig (bis 1 Jahr)				<input type="checkbox"/>
Kurzfristig (1 bis 3 Jahre)	<input type="checkbox"/>			
Mittelfristig (3 bis 7 Jahre)			<input type="checkbox"/>	
Langfristig (über 7 Jahre)			<input type="checkbox"/>	

Wie hoch ist Ihre Risikobereitschaft für diese Anlage?

	A	B	C	D
<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sicherheit</div> <div style="flex-grow: 1;"> <p>Risikoscheu Es sollen keine Risiken eingegangen werden Garantierter Ertrag (Zinsen) erwartet</p> <p>Sicherheitsorientiert Geringe Risiken werden eingegangen Gesicherte Ertragserwartung Überwiegend Anlagen mit geringem Risiko</p> <p>Risikobereit Höhere Risiken werden eingegangen Ertragserwartung über Zinsniveau Ausgewogene Mischung aus Anlagen mit geringem und höherem Risiko</p> <p>Risikofreudig Hohe Risiken werden eingegangen Hohe Ertragserwartung, insbesondere aus Kursgewinnen Anlagen mit höherem und hohem Risiko</p> </div> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Risiko</div> </div>				<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>		
				<input type="checkbox"/>

Wie hoch ist Ihre Verlustbereitschaft für diese Anlage?

	A	B	C	D
<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sicherheit</div> <div style="flex-grow: 1;"> <p>Keine Verlustbereitschaft Eine negative Wertentwicklung der Anlage soll ausgeschlossen werden</p> <p>Geringe Verlustbereitschaft Eine negative Wertentwicklung der Kapitalanlage zwischen 5 % und 10 % pro Jahr wird in Kauf genommen</p> <p>Höhere Verlustbereitschaft Eine negative Wertentwicklung der Kapitalanlage zwischen 10 % und 15 % pro Jahr wird in Kauf genommen</p> <p>Hohe bis sehr hohe Verlustbereitschaft Eine negative Wertentwicklung der Kapitalanlage von mehr als 15 % pro Jahr wird in Kauf genommen</p> </div> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Risiko</div> </div>				<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>		
				<input type="checkbox"/>

D Angaben zur finanziellen Situation des Unternehmens

Wie hoch ist das derzeitige Kreditrating des Unternehmens bei der Hausbank umgerechnet in die Creditreform-Risikoklasse bzw. das derzeitige Creditreform-Rating?

	A	B	C	D
Creditreform-Risikoklasse I und II			<input type="checkbox"/>	
Creditreform-Risikoklasse III und IV		<input type="checkbox"/>		
Creditreform-Risikoklasse V und VI				<input type="checkbox"/>
kein Rating				<input type="checkbox"/>

Unternehmen	Risikoklasse PD-Bereich					
	I 0 % - 0,3 %	II 0,3 % - 0,7 %	III 0,7 % - 1,5 %	IV 1,5 % - 3,0 %	V 3,0 % - 8,0 %	VI 8,0 % - 100 %
Creditreform Bonitätsindex ^{2.0}	100 - 236	237 - 271	272 - 295	296 - 328	329 - 367	368 - 600
Creditreform Rating AG	AAA - BBB	BBB - BB+	BB+ - BB	BB - B+	B+ - B-	> = B-
Commerzbank	1,0 - 2,2	2,4 - 3,0	3,0 - 3,4	3,4 - 4,0	4,0 - 4,8	> = 4,8
Deutsche Bank	iAAA - iBBB	iBBB - iBB+	iBB+ - iBB-	iBB - iB+	iB+ - iB-	> = iB-
HypoVereinsbank- UniCredit	1+ - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	> = 6-
KfW Bankengruppe	BK1 - BK2	BK2 - BK3	BK3 - BK4	BK4 - BK5	BK6 - BK7	BK7
CredaRate Solutions GmbH	1 - 5	5 - 7	7 - 9	9 - 11	11 - 13	13 - 15
Sparkassen Finanzgruppe	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 12	13 - 15
Postbank	pAAA - pBBB+	pBBB+ - pBBB-	pBBB- - pBB	pBB - pB+	pB+ - pB	> = pB-
Volksbanken Raiffeisenbanken	0+ - 1d	1e - 2a	2b - 2c	2d - 2e	3a - 3b	> = 3c
Standard & Poor's	AAA - BBB	BBB - BB+	BB+ - BB	BB - B+	B+ - B-	> = B-
Verband deutscher Bürgschaftsbanken	1 - 2	3	4	5 - 6	7 - 8	9 - 10

Die Zuordnung erfolgt rein aufgrund der zu den Risikoklassen bekannten Ausfallwahrscheinlichkeit, Angaben ohne Gewähr.

Mit freundlicher Genehmigung des „Verband der Vereine Creditreform e.V.“

Das aktuelle Ranking entnehmen Sie bitte dieser Website:

<http://www.creditreform.de/ratingmap>



Sollte das Unternehmen derzeit noch kein Creditreform-Rating besitzen, bzw. sein Creditreform-Rating nicht bekannt sein, besteht die Möglichkeit, das Creditreform-Rating direkt bei der Creditreform anzufordern.

Weitere Informationen, wie z. B. den nächstgelegenen Creditreform-Standort, usw. können jederzeit auf der Internetseite der Creditreform unter www.creditreform.de eingesehen werden.

Ergebnis B-E

Zählen Sie nun die jeweils angekreuzten Kästchen aus den Ergebnissen der jeweiligen Spalte A-D zusammen und tragen Sie das Ergebnis nachfolgend in das dafür vorgesehene Feld ein.

Auswertung der Antworten je Spalte	A	B	C	D
Bitte tragen Sie die Anzahl der Kreuze aus den Ergebnis-Feldern je Spalte A - D ein.				

Bitte ermitteln Sie nun nachfolgend anhand der Auswertung der Anzahl der Kreuze in den Spalten A-D die entsprechende Risikoklasse und kreuzen Sie das zutreffende Feld an.

Ihre Risikoklasse	A	B	C	D
Wurde mindestens <u>einmal</u> die <u>Spalte A</u> angekreuzt (unabhängig von der Anzahl der Kreuze in den Spalten B oder C) und <u>nie</u> die <u>Spalte D</u> , entspricht dies der <u>Risikoklasse A</u> .	<input type="checkbox"/>			
Wurde mindestens <u>einmal</u> die <u>Spalte B</u> angekreuzt (unabhängig von der Anzahl der Kreuze in der Spalte C) und <u>nie</u> die <u>Spalten A</u> oder <u>D</u> , entspricht dies der <u>Risikoklasse B</u> .		<input type="checkbox"/>		
Wurde <u>immer</u> die <u>Spalte C</u> angekreuzt und <u>nie</u> die <u>Spalten A, B</u> oder <u>D</u> , entspricht dies der <u>Risikoklasse C</u> .			<input type="checkbox"/>	
Wurde <u>einmal</u> <u>Spalte D</u> angekreuzt, kann keine Anlagestrategie ausgewählt werden.				<input type="checkbox"/>

F Nachhaltigkeitspräferenz

Ein durch den Gesetzgeber zusätzlich festgelegter individueller Parameter sind die sog. Nachhaltigkeitspräferenzen/Nachhaltigkeitskriterien, die Sie bei Ihrer Auswahl berücksichtigen können.

<p>Nachhaltigkeitskriterien (ESG)</p> <p><u>Umweltziele (Environmental)</u> Verstärkte Nutzung umweltverträglicher Technologien, Maßnahmen zur erheblichen Verringerung des Risikos für nachteilige Auswirkungen auf das Klima, Maßnahmen zur Erzielung einer deutlich verbesserten Wasserqualität in Gewässern, effizientere Nutzung von Ressourcen. Die Umsetzung dieser Kategorie erfolgt in der Regel mit entsprechend qualifizierten Fonds.</p> <p><u>Soziale Ziele (Social)</u> Bekämpfung von Ungleichheiten, Förderung des sozialen Zusammenhalts, der sozialen Integration und der Arbeitsbeziehungen.</p> <p><u>Gute Unternehmensführung (Governance)</u> Solide Managementstrukturen, gute Beziehungen zu den Arbeitnehmern, gute Vergütungsstrukturen, Einhaltung von Steuervorschriften. Die Umsetzung dieser Kategorie erfolgt in der Regel mit entsprechend qualifizierten Fonds.</p> <p>Weitere Erklärungen finden Sie unter www.fnz.de/Nachhaltigkeit-VV</p>
--

Für den Fall, dass die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt werden sollen, sieht der Gesetzgeber drei verschiedene Kategorien vor. Sie können festlegen in welchem Umfang bei der zu beauftragenden Vermögensverwaltung diese eine Rolle spielen sollen. Sofern wir Ihre Präferenzen im Rahmen der von uns angebotenen Nachhaltigkeitskonzeption nicht oder nur teilweise umsetzen können, hat der Gesetzgeber die Möglichkeit vorgesehen, dass Sie die zunächst ausgewählte Nachhaltigkeitskategorie(n) entsprechend ändern/anpassen können. Sie haben unter dem Punkt „Anpassung der Nachhaltigkeitspräferenz“ die Möglichkeit dies zu tun.

Nachfolgend bestimmen Sie, ob und wenn ja in welcher Intensität die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt werden sollen.

Wir bitten Sie deshalb um folgende Angaben:

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien

Sind Ihnen Nachhaltigkeitskriterien wichtig?

- Ja (weiter mit den Angaben unter „Auswahl Nachhaltigkeitskategorie“)
- Nein (weiter unter „G Auswahl der Anlagestrategie“)

Auswahl Nachhaltigkeitskategorie

Welche Nachhaltigkeitskategorien soll die Anlagestrategie aufweisen?

(Mehrfachangaben sind möglich. Bei Mehrfachnennung berücksichtigt die Vermögensverwaltung die Nachhaltigkeitskategorien im gleichen Verhältnis zueinander.)

<input type="checkbox"/>	<p>Höchste Nachhaltigkeitskategorie (N3): Dies sind Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, die einen mit technischen Bewertungskriterien messbaren wesentlichen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer Umweltziele leisten. An das Vorlegen eines messbaren wesentlichen Beitrags werden strenge gesetzliche Anforderungen gemäß Taxonomieverordnung Artikel 9 gestellt. Zu den Umweltzielen zählen z. B. Klimaschutz, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Höhere Nachhaltigkeitskategorie (N2): Dies sind Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales oder gute Unternehmensführung leisten. Die möglichen Ziele in dieser Kategorie sind gesetzlich noch nicht abschließend definiert.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Einfache Nachhaltigkeitskategorie (N1): Dies sind Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, bei denen zumindest die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die sog. Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden. Zu diesen Faktoren zählen Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.</p>

G Auswahl der Anlagestrategie/Fondsportfolio

Mit der Kombination Ihrer Risikoklasse (siehe Abschnitt F) und Ihrer Nachhaltigkeitspräferenz (siehe Abschnitt G) können Sie ein für Sie als geeignet in Betracht kommendes Fondsportfolio in der nachfolgenden Tabelle auswählen.

Die geeignete Anlagestrategie ergibt sich aufgrund der Auswertung der vorgenannten Angaben. Bitte wählen Sie – basierend auf Ihrem Anlageziel, der vorab ermittelten Risikoklasse (A–C) und, sofern gewünscht, der Nachhaltigkeitskategorie (N1–N3) – nachfolgend eine Anlagestrategie aus. Risikoklasse A entspricht dabei der niedrigsten und C der höchsten Risikoklasse. Nachhaltigkeitskategorie N1 entspricht dabei der einfachen und N3 der höchsten Nachhaltigkeitskategorie. Die Wahl einer Anlagestrategie aus einer niedrigeren Risikoklasse/höheren Nachhaltigkeitskategorie und/oder mit ggf. abweichendem Anlageziel ist grundsätzlich möglich.

Nachhaltige Anlagestrategien/Fondsportfolios:

Im Rahmen dieser standardisierten fondsgebundenen Vermögensverwaltung gibt es derzeit nur Anlagestrategien/Fondsportfolios der einfachen Nachhaltigkeitskategorie („N1“) oder Fondsportfolios ohne Nachhaltigkeitseinstufung. Grund dafür ist, dass es in der höchsten Nachhaltigkeitskategorie („N3“) und der hohen Nachhaltigkeitskategorie („N2“) derzeit nur ein eingeschränktes Angebot an nachhaltigen Fonds, die die gesetzlichen Kriterien erfüllen, gibt.

In der folgenden Tabelle finden Sie die nachhaltigen Anlagestrategien/Fondsportfolios in diesem Produkt, die aktuell der einfachen Nachhaltigkeitskategorie („N1“) entsprechen.

	Anlagestrategie/ Fondsportfolio	PatriarchSelect Wachstum Trend200	PatriarchSelect Dynamik Trend200	PatriarchSelect VIP Trend200	PatriarchSelect ETF Trend200
Risikoklasse	A	✗	✗	✗	✗
	B	✓✓ ^(N1)	✗	✗	✗
	C	✓ ^(N1)	✓✓ ^(N1)	✓✓ ^(N1)	✓✓ ^(N1)

- ✓✓ Als geeignet in Betracht kommende Anlagestrategie aufgrund Ihrer Risikoklasse
- ✓ Als möglich in Betracht kommende Anlagestrategie aufgrund Ihrer Risikoklasse
- ✗ Nicht als geeignet in Betracht kommende Anlagestrategie aufgrund Ihrer Risikoklasse
- ^(N1) Anlagestrategie nach einfacher Nachhaltigkeitskategorie
- ^(N2) Anlagestrategie nach höherer Nachhaltigkeitskategorie
- ^(N3) Anlagestrategie nach höchster Nachhaltigkeitskategorie

Anpassung der Nachhaltigkeitspräferenz

(Nur relevant, wenn Nachhaltigkeitskategorie ausgewählt wurde)

Sofern die Vermögensverwaltung die Nachhaltigkeitspräferenzen im Rahmen der von ihr angebotenen Nachhaltigkeitskonzeption nicht oder nur teilweise umsetzen kann, hat der Gesetzgeber die Möglichkeit vorgesehen, dass die zuvor ausgewählte(n) Nachhaltigkeitskategorie(n) nun angepasst/geändert werden kann/können. Falls nun die Nachhaltigkeitskategorie(n) final angepasst/geändert werden sollen, bestätigen Sie dies bitte durch das Ankreuzen der nachfolgenden Aussage:

Da die aufgrund meiner/unserer ursprünglich angegebenen Nachhaltigkeitspräferenzen in Betracht kommende Anlagestrategie nicht den Vorstellungen entspricht, passe(n) ich/wir meine/unserer Nachhaltigkeitskategorie(n) an, und entscheide(n) mich/uns für die nachfolgend ausgewählte Anlagestrategie.

Nicht-nachhaltige Anlagestrategien/Fondsportfolios:

In diesem Produkt gibt es derzeit nur Portfolios mit Nachhaltigkeitseinstufung.

Bitte kreuzen Sie die gewünschte Anlagestrategie, basierend auf der vorher ermittelten Risikoklasse, nachfolgend an. Bitte beachten Sie: Die nachfolgend im Rahmen Ihrer Risikoklasse gewählte Anlagestrategie muss mit der im Depotöffnungsantrag angegebenen Anlagestrategie übereinstimmen.

	PatriarchSelect Wachstum Trend200	PatriarchSelect Dynamik Trend200	PatriarchSelect VIP Trend200	PatriarchSelect ETF Trend200
Anlagestrategie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unterschrift(en)

Hinweis: Sofern in diesem Fragebogen unvollständige oder widersprüchliche Angaben gemacht wurden, ist eine Beurteilung der Geeignetheit nicht möglich. In diesem Fall kann die FNZ Bank SE dem Unternehmen keine für das Unternehmen als geeignet in Betracht kommende Anlagestrategie anzeigen.

Der Unterzeichnende bestätigt/Die Unterzeichnenden bestätigen, diesen WpHG-Bogen persönlich und eigenverantwortlich ausgefüllt und unterschrieben zu haben.

Ort, Datum **X**
Unternehmensstempel und rechtsgültige Unterschrift(en) der/des Inhaber(s), persönlich haftenden Gesellschafters, Geschäftsführers oder Vorstands und/oder Prokuristen

Vermittler

Vermittlernummer	<input type="text"/>
Name des Vermittlers	<input type="text"/>

Der Vermittler bestätigt, dass der/die Kunde(n) diesen WpHG-Bogen persönlich und eigenverantwortlich ausgefüllt und unterschrieben hat/haben.

Stempel und Unterschrift Vermittler/Vermittlerzentrale